hofpost

Das Magazin vom Ekkharthof

Ausgabe № 6 Winter 2024

Üsi Erläbnis:

Werkklassen-
lager 2024

Üsi Gschichte:

Neu am Ekkharthof:
Hippotherapie-K

«Ein Jubiläum, um das Gewordene zu feiern, und eine Vision, die in die Zukunft weist.»

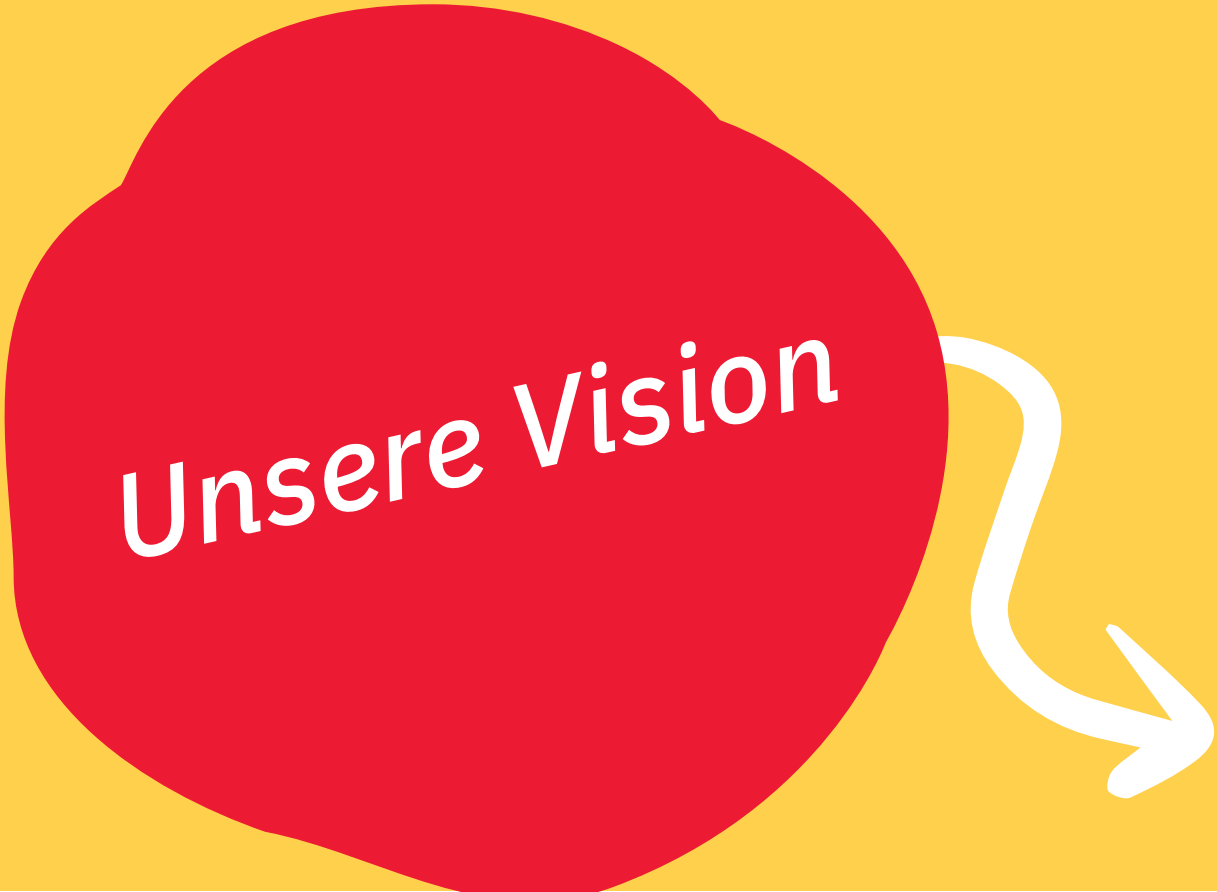
Liebe Leserin, lieber Leser

2024 war mehr als nur ein Jubiläumsjahr. Es war ein Jahr des Innehaltens, des Staunens und des Aufbruchs. Unser 50-jähriges Bestehen hat uns gezeigt, wie tief der Ekkharthof in den Herzen unserer Gemeinschaft verwurzelt ist.

Ein Zirkuszelt, ein Herbstfest, die

Inklusionstage, unser glanzvoller Festakt, eine Chronik und der erste Platz beim Kreuzlinger Nachhaltigkeitspreis waren Höhepunkte, die nicht nur unsere Geschichte feierten, sondern auch einen Blick auf die Zukunft freimachten.

Die wahre Strahlkraft dieses Jahres lag für mich jedoch in einem Moment der Klarheit: der Formulierung unserer Vision. Endlich!
Sie ist das Fundament für alles, was kommt, und unser Leitstern in ruhigen und unruhigen Zeiten:



üsi zuekunft

Der Ekkharthof lebt die Vision einer gerechten und gesunden Welt, in der jeder Mensch zählt und der Planet Erde erhalten wird. Als verlässlicher Partner für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft setzen wir uns für eine Transformation auf sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene ein, indem wir diese hohen Ziele auf unserer eigenen Ebene mit Hingabe und Verantwortung verwirklichen – als EIN Ekkharthof.

Diese Worte sind mehr als ein Versprechen. Sie sind unser Kompass für die kommenden Jahre, die ganz sicher anders sein werden. Die Welt um uns herum verändert sich rasant – im Geistes-, Rechts- und Wirtschaftsleben. Diese Veränderungen werden uns fordern. Sie werden uns vor Fragen stellen, die unbequem sind. Doch sie werden uns auch eine Chance geben: die Chance, zu wachsen, mutig zu sein und neue Wege zu gehen.

Der Ekkharthof wird in den kommenden Jahren ein Ort sein, an dem Veränderung beginnt.
Ein Ort, an dem Inklusion nicht nur ein Konzept ist, sondern gelebt wird.
Ein Ort, an dem Nachhaltigkeit nicht an Grenzen scheitert, sondern neue Wege ebnet.
Ein Ort, an dem Menschen in ihrer Vielfalt und Würde gesehen werden.

Wir träumen von Werkstätten, in denen handwerkliche Meisterstücke entstehen, die die Kreislaufwirtschaft vorleben. Von einem Hof, der nicht nur mit der Natur arbeitet, sondern sie bewahrt. Von einem Netzwerk, das Brücken baut – zu Unternehmen, zur Politik und zu den Herzen der Menschen.

Chronik

Die Herausforderungen werden gross sein. Aber der Ekkharthof ist grösser. Warum? Weil wir eine Gemeinschaft sind, die aus einer Vision lebt.Eine Gemeinschaft, die weiss, dass sie Berge versetzen kann – aber nur gemeinsam, als Gemeinschaft.

Einen tieferen Einblick in unsere Reise und unsere Vision bietet die Chronik zu unserem 50-jährigen Jubiläum. Besonders ans Herz legen möchte ich dir mein Kapitel «Erinnerungen an morgen», das die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft zu bilden versucht und visionäre Möglichkeiten für den Ekkharthof skizziert. Dieses Kapitel ist eine Einladung, mitzudenken, mitzuträumen und mitzugestalten.

Mit diesem Glauben und einer Vision, die uns alle eint, freue ich mich auf die nächsten Jahre. Seien wir mutig und gestalten wir unsere Zukunft – als EIN Ekkharthof.

Von Herzen,

Stanko Gobac
Vorsitzender der Institutionsleitung

üsi gschichte

Zum Online-Artikel

«Werkklassenlager»

Vom 3. bis zum 12. September durfte die Werkklasse des HPZ Lengwil einen ereignisreichen Aufenthalt im Diemtigtal im Berner Oberland geniessen.

Wir starteten vom Ekkharthof aus und machten auf halbem Wege eine sonnige Pause in der Badi in Wangen. Mit Sonne, Wasser, Spielen und Entspannen hatten wir einen super Start und kamen mit guter Laune im Haus Enzian an. Dort ging es erst einmal ums Auspacken, Ankommen, Erkunden und den Hunger stillen. Die Aufregung und Vorfreude auf die kommenden Tage war gross!

Die nächsten Tage waren abwechslungsreich und spannend. Bei gutem Wetter waren wir dran, Wanderwege zu erweitern, und mit entsprechendem Werkzeug konnten wir uns richtig auspowern. Wir sind mit unserer Arbeit sogar weitergekommen, als ursprünglich geplant war, worauf natürlich alle sehr stolz waren.

üsi erläbnis

«Neu am Ekkharthof: Hippotherapie-K»!

Neu ist Donnerstag unser Hippotag. Sonja Nater kommt mit dem Pferdeanhänger zum Ekkharthof und viele Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits auf Rosalie... nicht nur die Therapiekinder. Vor dem Physiotherapie-Häuschen, wo unsere Aufstiegsrampe platziert ist, geht es meist bunt und fröhlich zu... wir bekommen neben der Therapie auch viel Besuch und es wird gestaunt, gestreichelt und erzählt.

Zum Online-Artikel

Hippotherapie-K ist Physiotherapie mit Hilfe des (Klein-)Pferdes. Dieses wird von einer Pferdeführerin geführt, sodass die Physiotherapeutin sich ganz dem Schüler oder der Schülerin widmen kann. Sie gibt Hilfestellung beim Auf- und Absteigen, wählt geeignete Hilfsmittel für eine gute Positionierung und kann gezielt auf das Bewegungsverhalten des Kindes einwirken.

Mehr zur Hippotherapie im Online Artikel von Diana Schmiemann

üsi produkt

Probier-Set Fruchtaufstriche *Winter Edition*

Entdecken Sie die winterliche Vielfalt mit unserem Probier-Set Winter Edition. Diese exklusive Kollektion vereint die besten saisonalen Früchte in einem Set, das perfekt für die kalten

üsi agenda

Mo. 06.01

Drei-König Spiel
14.30 Uhr, Grosser Saal, Freier Eintritt

Do. 16.01

Vernissage: Thomas Stadler
17.15 Uhr, HPZ Lengwil, Freier Eintritt

Mi. 12.02

Lunchtime-Referat
11.30 bis 12.30 Uhr, Grosser Saal,
Freier Eintritt

Fr. 29.03

Konzert: Benjamin Engeli
19:00 Uhr, Grosser Saal

Die gesamte Agenda finden Sie unter:
www.ekkharthof.ch/agenda